



Einladung

zur

Bürgergemeinde - Versammlung

auf Mittwoch, 8. Juni 2011, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010
2. Rechnung 2010 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

und anschliessend auf 20.30 Uhr zur

Einwohnergemeinde - Versammlung

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010
2. Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde
3. Strassennetzplan Siedlung & Landschaft
4. Bau- und Strassenlinienplan Siedlung
5. Strassenreglement
6. Verschiedenes
 - ♦ Information Änderung Zonenreglement Siedlung - Mobilfunkantennen
(Antrag Peter Wagner-Meier - EGV vom 3. Dezember 2010)

Mit freundlichen Grüssen
Gemeinderat Bretzwil

Die detaillierten Rechnungen 2010, weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sowie das Protokoll der letzten Versammlung können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2010 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2010 der Bürgergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 404'756.20 und Einnahmen von Fr. 404'732.49 mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 23.71** ab. Im Jahr 2010 mussten keine Abschreibungen auf das **Verwaltungsvermögen** vorgenommen werden. Folglich entspricht der Ausgabenüberschuss dem Finanzierungssaldo.

Das gegenüber dem Voranschlag deutlich verbesserte Ergebnis hat seine Ursache wie bereits in den letzten Jahren im positiven Resultat der Forstrechnung, die unter anderem dank den Rückerstattungen und Subventionen des Kantons für verschiedene Naturschutzarbeiten ein weiteres Mal mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte. Gleichermassen zu diesem erfreulichen Abschluss beigetragen hat der Stierenberg. Dies im Vergleich mit dem Voranschlag sowohl mit Mehreinnahmen, als auch mit Minderausgaben.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der laufenden Rechnung

029 BÜRGERRECHNUNG

Unterhalt Feldwege

Für den Unterhalt der Feld- und Waldwege sowie des Holzschopfs in der Wäsch wurde im vergangenen Jahr ein Betrag von insgesamt Fr. 30'000.-- in den Voranschlag der Bürgergemeinde aufgenommen. Davon sind insgesamt Fr. 24'082.30 für das Instandstellen einzelner Strassen- und Wegabschnitte ausgegeben worden. Dies in den Gebieten Binzenberg, Chälen, Brand, Balsberg, Schären, Stierenberg und Zwidrank.

Beitrag an Einwohnergemeinde

Analog zu den letzten Jahren wurde die Arbeit der Gemeindeverwaltung für die Bürgergemeinde mit einem Betrag von Fr. 2'000.--, der von der Bürger- an die Einwohnergemeinde überwiesen worden ist, abgegolten.

Übrige Beiträge

Seit dem 1. Januar 2008 erhebt der Bund auf fossilen Brennstoffen, wie Heizöl oder Erdgas eine CO₂-Abgabe. Die CO₂-Abgabe verbleibt nicht in der Staatskasse, sondern wird anteilmässig an die Bevölkerung und die Wirtschaft zurückerstattet. Die Verteilung an die Wirtschaft erfolgt proportional zur AHV-Lohnsumme. Gestützt auf diese Ausgangslage hat die Bürgergemeinde im Jahr 2010 eine Vergütung von Fr. 31.-- erhalten.

810 FORSTRECHNUNG

Rentenleistungen

Im vergangenen Jahr musste der Basellandschaftlichen Pensionskasse für die hälftige Beteiligung an den auf die Renten gewährten Teuerungszulagen ein Betrag von Fr. 3'625.20 überwiesen werden. Damit ist dieser Betrag leicht höher ausgefallen, als im Voranschlag budgetiert.

Unterhalt Waldwege/Schopf

Für eine optimale Bewirtschaftung des Brennholzes wurden im Gebiet des ehemaligen Scheibenstands der Schiessanlage Leugger sowie neben dem Holzschopf in der Wäsch zwei neue Holzlagerplätze angelegt. Dafür fielen Kosten in der Höhe von Fr. 7'529.40 an, womit das Budget für den Unterhalt der Feld- und Waldwege sowie des Holzschopfs in der Wäsch mit Ausgaben von gesamthaft Fr. 31'611.70 um Fr. 1'611.70 überschritten wurde.

Dienstleistungen, Honorare

Mit einem Betrag von Fr. 84'158.10 sind die Ausgaben für die im Bereich des Forstwesens durch Dritte erbrachten Dienstleistungen im vergangenen Jahr um 87 % höher ausgefallen, als im Voranschlag vorgesehen. Einerseits hat diese deutliche Kostenüberschreitung ihre Ursache in der Herstellung von Holzschnitzeln. Im Forstjahr 2009/2010 wurden insgesamt 1'238 m³ Holzschnitzel aufbereitet. Dies war mit Kosten in der Höhe von Fr. 25'275.90 verbunden, wobei ein erheblicher Teil dieser Holzschnitzel an den Wärmeverbund der Gemeinde Reigoldswil verkauft werden konnte. Andererseits sind im letzten Jahr bedeutend mehr Holzschläge ausgeführt worden, was nebst den Mehrkosten im Bereich der Dienstleistungen und Honorare auf der anderen Seite zu entsprechenden Mehreinnahmen geführt hat.

Entschädigung Gemeindearbeiter

Im Forstjahr 2009/2010 sind durch den Gemeindearbeiter David Affolter ab dem Schopf in der Wäsch insgesamt 86.5 Ster trockenes Brennholz, teilweise gesagt ausgeliefert worden. Dazu kamen noch 27 Ster Brennholz direkt ab Wald. Für den Einsatz des Gemeindearbeiters zugunsten der Bürgergemeinde wurde von der Einwohnergemeinde ein Betrag von Fr. 11'233.-- verrechnet. Aufgrund der stetig steigenden Brennholzbestellungen resultierte in diesem Bereich eine Überschreitung des im Voranschlag eingestellten Betrags um Fr. 5'733.--.

Entschädigung Forstrevier

Analog zu den Dienstleistungen und Honoraren ist auch die Abgeltung der Arbeiten der Forstequipe des Forstreviers Hohwacht im vergangenen Jahr mit Fr. 191'287.55 im Vergleich zum Voranschlag, wo noch mit einem Betrag von Fr. 120'000.-- gerechnet wurde, deutlich höher ausgefallen. Der Grund für diese Kostensteigerung liegt in den zusätzlich ausgeführten Holzschlägen. Zudem stieg der Revierkostenanteil der Bürgergemeinde Bretzwil gegenüber dem Vorjahr von 25.91 % auf 32.24 %.

Holzverkäufe

Als Folge der im vergangenen Jahr zusätzlich ausgeführten Holzschläge fiel der Ertrag aus dem Holzverkauf mit Fr. 197'489.20 um 64.6 % höher aus, als im Voranschlag erwartet. Zusammen mit den Rückerstattungen sowie den Beiträgen des Kantons konnten damit die Mehrausgaben ausgeglichen werden und letztlich resultierte in der Forstrechnung ein Gewinn von Fr. 6'328.03. Dies gegenüber dem im Voranschlag erwarteten Verlust von Fr. 12'310.--.

Rückerstattungen

Von privaten Waldeigentümern, der eidgenössischen Steuerverwaltung, der Elektra Birseck, Münchenstein sowie vom kantonalen Amt für Raumplanung resultierten im Forstjahr 2009/2010 für die Einsätze der Forstequipe des Forstreviers Hohwacht Rückerstattungen in der Höhe von insgesamt Fr. 54'463.75.

Beiträge Kanton

Für die Arbeiten in den unter Naturschutz gestellten Gebieten Häxenplätz, Grube Balsberg, Binzenberg, Cholloch und Hollen hat das kantonale Amt für Raumplanung im letzten Jahr eine Entschädigung in der Höhe von Fr. 47'644.55 ausbezahlt. Zusammen mit den Rückerstattungen ergaben sich damit im Vergleich zum Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 52'108.30.

Beitrag Einwohnergemeinde

Für die Nutzung des Waldes sowie der dazugehörenden Infrastruktur durch die Allgemeinheit überweist die Einwohner- der Bürgergemeinde einen jährlichen Betrag von Fr. 10'000.--. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden anteilsweise die damit verbundenen Aufwendungen, wie zum Beispiel der Unterhalt der Waldwege abgegolten.

870 STIERENBERG

Baulicher Unterhalt

Im vergangenen Jahr sind die Treppe zur Gartenwirtschaft des Restaurants Stierenberg sowie das Eternitdach des kleinen Stalls Instand gestellt worden. Die Ausgaben für diese Arbeiten beliefen sich zusammen auf Fr. 21'041.15 und die im Voranschlag budgetierten Kosten von Fr. 22'500.-- wurden damit um Fr. 1'458.85 unterschritten.

Im Weiteren erfolgte im Jahr 2010 ein Ersatz der teilweise morschen Bretter der Abdeckung der auf dem Stierenberg vorhandenen Löschwasserreserve, ein Aussenanstrich der Eingangstüre zum Restaurant sowie das Anbringen von zusätzlichen Steckdosen im Stallbereich. Hierfür fielen Kosten von Fr. 2'471.15 an.

Abschreibungen Finanzvermögen

Wie im Voranschlag 2010 vorgesehen, wurde das dem Finanzvermögen zugeteilte Wohn- und Restaurationsgebäude auf dem Stierenberg erneut mit Fr. 5'000.-- abgeschrieben. Per den 31. Dezember 2010 ist diese Liegenschaft bei einem effektiven Brandversicherungswert von Fr. 1'089'000.-- in der Bilanz noch mit Fr. 369'442.08 aufgeführt.

Sömmerungsgebühren

Aufgrund der unverändert hohen Auslastung der Sömmerungsweide auf dem Stierenberg sowie der mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain für die Berechnung der Sömmerungstage neu vereinbarten Grundlagen sind die Einnahmen aus den Sömmerungsgebühren mit Fr. 19'233.20 nur unwesentlich tiefer ausgefallen, als im Vorjahr.

Beiträge Kanton

Für das naturnahe Bewirtschaften von einzelnen Wiesen und Weiden auf dem Stierenberg wurden vom Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain im letzten Jahr analog zum Vorjahr Fr. 10'478.-- ausbezahlt. Zusätzlich hat die Bürgergemeinde Sömmerungsbeiträge in der Höhe von Fr. 17'325.-- erhalten.

872 KIRSCHBAUMANLAGE

Aufgrund der Erhöhung der Pachtpreise für die Kirschbäume in der Anlage der Bürgergemeinde Bretzwil im Gebiet Grund um generell Fr. 5.-- pro Baum konnten die Einnahmen aus den Pachtzinsen im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 235.-- auf Fr. 1'123.-- gesteigert werden. In der Folge fiel das Defizit der Kirschbaumanlage mit Fr. 294.75 deutlich kleiner aus, als in den letzten Jahren und im Voranschlag erwartet. Dies jedoch auch aufgrund der gegenüber dem Jahr 2009 deutlich geringeren Aufwendungen des Gemeindebaumwärters Heiner Weber-Vogt.

940 KAPITAL- UND ZINSDIENST

Passivzinsen

Für die Passivzinsen mussten im vergangenen Jahr Fr. 7'890.60 ausgegeben werden. Das Fremdkapital der Bürgergemeinde Bretzwil beträgt gegenwärtig noch Fr. 200'000.--. Mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank wurde bis ins Jahr 2013 ein festverzinsliches Darlehen mit einem Zinssatz von 3.75 % abgeschlossen, wobei jährlich ein Betrag von Fr. 10'000.-- zurückbezahlt wird.

<p>Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung 2010 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</p>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2010 der Bürgergemeinde Bretzwil

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Bürgergemeinden (Bürgergemeindefinanzverordnung) vom 12. Oktober 1999 haben wir die Rechnung für das Jahr 2010 der Bürgergemeinde Bretzwil geprüft.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände (Bestandesrechnung) mit geeigneten Nachweisen
- b) Stichprobenweise Prüfung der Ausgabenposten der Laufenden Rechnung auf Abweichungen Budget 2010 - Rechnung 2010 (+/- 10 %, mind. Fr. 1'000.--) anhand der Liste Budgetüberschreitungen
- c) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2011

Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2010 die Vorschriften der Bürgergemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Bürgergemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

Wir empfehlen der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Bretzwil, 7. April 2011

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil



G. Kohler, Präsidentin



R. Kurz, Mitglied



P. Wagner, Mitglied

Rechnung 2010 der Bürgergemeinde

LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 290'271.50	Fr. 312'351.25	Fr. 293'630.00	Fr. 266'950.00	Fr. 404'756.20	Fr. 404'732.49
Aufwandüberschuss				Fr. 26'680.00		Fr. 23.71
Ertragsüberschuss	Fr. 22'079.75					
Total laufende Rechnung	Fr. 312'351.25	Fr. 312'351.25	Fr. 293'630.00	Fr. 293'630.00	Fr. 404'756.20	Fr. 404'756.20
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen						
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung						
Finanzierung						
Zunahme Nettoinvestitionen						
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV						
Zus. Abschreibungen VV						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR		Fr. 22'079.75	Fr. 26'680.00		Fr. 23.71	
Ertragsüberschuss LR						
Finanzierungsfehlbetrag				Fr. 26'680.00		Fr. 23.71
Finanzierungsüberschuss	Fr. 22'079.75					
Total Finanzierung	Fr. 22'079.75	Fr. 22'079.75	Fr. 26'680.00	Fr. 26'680.00	Fr. 23.71	Fr. 23.71
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 26'680.00		Fr. 23.71	
Finanzierungsüberschuss		Fr. 22'079.75				
Passivierungen						
Aktivierungen						
Abnahme des Kapitals				Fr. 26'680.00		Fr. 23.71
Zunahme des Kapitals	Fr. 22'079.75					
Total Kapitalveränderung	Fr. 22'079.75	Fr. 22'079.75	Fr. 26'680.00	Fr. 26'680.00	Fr. 23.71	Fr. 23.71

Funktionale Gliederung Zusammensetzung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	Fr. 23'852.05	Fr. 0.00	Fr. 19'720.00	Fr. 0.00	Fr. 21'177.65	Fr. 31.00
Nettoaufwand		Fr. 23'852.05		Fr. 19'720.00		Fr. 21'146.65
029 Bürgerrechnung	Fr. 23'852.05	Fr. 0.00	Fr. 19'720.00	Fr. 0.00	Fr. 21'177.65	Fr. 31.00
Nettoaufwand		Fr. 23'852.05		Fr. 19'720.00		Fr. 21'146.65
8 Volkswirtschaft	Fr. 258'050.65	Fr. 312'029.20	Fr. 265'880.00	Fr. 266'750.00	Fr. 375'577.45	Fr. 404'432.28
Nettoertrag	Fr. 53'978.55		Fr. 870.00		Fr. 28'854.83	
810 Forstrechnung	Fr. 201'276.45	Fr. 220'688.45	Fr. 192'310.00	Fr. 180'000.00	Fr. 307'772.70	Fr. 314'100.73
Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 19'412.00			Fr. 12'310.00	Fr. 6'328.03	
870 Stierenberg	Fr. 51'919.00	Fr. 70'382.30	Fr. 69'950.00	Fr. 65'900.00	Fr. 65'592.15	Fr. 69'138.10
Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 18'463.20			Fr. 4'050.00	Fr. 3'545.95	
871 Bürgerland	Fr. 2'729.65	Fr. 20'070.45	Fr. 2'120.00	Fr. 19'900.00	Fr. 794.85	Fr. 20'070.45
Nettoertrag	Fr. 17'340.80		Fr. 17'780.00		Fr. 19'275.60	
872 Kirschbaumanlage	Fr. 2'125.55	Fr. 888.00	Fr. 1'500.00	Fr. 950.00	Fr. 1'417.75	Fr. 1'123.00
Nettoaufwand		Fr. 1'237.55		Fr. 550.00		Fr. 294.75
9 Finanzen und Steuern	Fr. 8'368.80	Fr. 322.05	Fr. 8'030.00	Fr. 200.00	Fr. 8'001.10	Fr. 269.21
Nettoaufwand		Fr. 8'046.75		Fr. 7'830.00		Fr. 7'731.89
940 Kapital und Zinsendienst	Fr. 8'368.80	Fr. 322.05	Fr. 8'030.00	Fr. 200.00	Fr. 8'001.10	Fr. 269.21
Nettoaufwand		Fr. 8'046.75		Fr. 7'830.00		Fr. 7'731.89
Total	Fr. 290'271.50	Fr. 312'351.25	Fr. 293'630.00	Fr. 266'950.00	Fr. 404'756.20	Fr. 404'732.49
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 22'079.75			Fr. 26'680.00		Fr. 23.71
Total	<u>Fr. 312'351.25</u>	<u>Fr. 312'351.25</u>	<u>Fr. 293'630.00</u>	<u>Fr. 293'630.00</u>	<u>Fr. 404'756.20</u>	<u>Fr. 404'756.20</u>

Artengliederung Bezeichnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	Fr. 290'271.50		Fr. 293'630.00		Fr. 404'756.20	
30 Personalaufwand	Fr. 28'378.15		Fr. 30'950.00		Fr. 28'771.65	
31 Sachaufwand	Fr. 95'548.00		Fr. 119'800.00		Fr. 157'051.20	
32 Passivzinsen	Fr. 9'968.40		Fr. 8'880.00		Fr. 9'069.80	
33 Abschreibungen	Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 149'376.95		Fr. 127'000.00		Fr. 202'863.55	
36 Eigene Beiträge	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen						
39 Interne Verrechnungen						
4 Ertrag		Fr. 312'351.25		Fr. 266'950.00		Fr. 404'732.49
40 Steuereinnahmen						
41 Regalien und Konzessionen						
42 Vermögenserträge		Fr. 41'080.50		Fr. 41'450.00		Fr. 41'862.66
43 Entgelte		Fr. 218'408.20		Fr. 189'500.00		Fr. 272'888.05
44 Beiträge ohne Zweckbindung						Fr. 31.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen						
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 52'862.55		Fr. 36'000.00		Fr. 89'950.78
48 Entnahmen aus Sonderfinanzierungen						
49 Interne Verrechnungen						
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 290'271.50	Fr. 312'351.25	Fr. 293'630.00	Fr. 266'950.00	Fr. 404'756.20	Fr. 404'732.49
	Fr. 22'079.75			Fr. 26'680.00		Fr. 23.71
Total	<u>Fr. 312'351.25</u>	<u>Fr. 312'351.25</u>	<u>Fr. 293'630.00</u>	<u>Fr. 293'630.00</u>	<u>Fr. 404'756.20</u>	<u>Fr. 404'756.20</u>

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	31. Dezember 2009		31. Dezember 2010		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 895'722.55		Fr. 903'227.94			
100 Flüssige Mittel	Fr. 202'433.02		Fr. 210'406.52		Fr. 7'973.50	
101 Guthaben	Fr. 4'075.20		Fr. 7'395.20		Fr. 3'320.00	
102 Anlagen Finanzvermögen	Fr. 670'972.78		Fr. 667'851.34			Fr. 3'121.44
104 Transitorische Aktiven	Fr. 18'240.55		Fr. 17'573.88			Fr. 666.67
114 Sachgüter Verwaltungsvermögen	Fr. 1.00		Fr. 1.00			
2 Passiven		Fr. 895'722.55		Fr. 903'227.94		
200 Kreditoren		Fr. 78'835.65		Fr. 97'188.90	Fr. 18'353.25	
201 Kurzfristige Schulden		Fr. 0.00		Fr. 0.00		
202 Mittel-/langfristige Schulden		Fr. 210'000.00		Fr. 200'000.00		Fr. 10'000.00
205 Transitorische Passiven		Fr. 42'635.25		Fr. 41'811.10		Fr. 824.15
290 Eigenkapital		Fr. 564'251.65		Fr. 564'227.94		Fr. 23.71
	Fr. 895'722.55	Fr. 895'722.55	Fr. 903'227.94	Fr. 903'227.94		

EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

TRAKTANDUM 2: Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'795'253.01 und Einnahmen von Fr. 2'991'330.57 mit **einem Ertragsüberschuss von Fr. 196'077.56** ab. Im Jahr 2010 wurden Fr. 44'300.-- an ordentlichen und Fr. 359'192.37 an zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen. Dies ergibt bei Nettoinvestitionen von Fr. 283'967.37 einen **Finanzierungsüberschuss von Fr. 315'602.56**.

Wie bereits in den Vorjahren kann für die Einwohnergemeinde wiederum ein positiver Rechnungsabschluss präsentiert werden. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind zur Hauptsache in den geringeren ordentlichen Abschreibungen, einem deutlich höher als erwartet ausgefallenen ungebundenen Finanzausgleich sowie gleichzeitig gestiegenen Steuereinnahmen begründet.

In Anbetracht des bereits stattlichen Eigenkapitals hat der Gemeinderat entschieden, mit dem erzielten Ertragsüberschuss die folgenden zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen:

<u>KONTI / BEREICH</u>	<u>BETRAG</u>	<u>VERWALTUNGSVERMÖGEN</u>
090 Mehrzweckgebäude	Fr. 2'584.10	Gemeindezentrum Saal
242 Baumgartenschulhaus	Fr. 53'805.85	Baumgartenschulhaus
620 Gemeindestrassen / Werkhof	Fr. 144'268.87	Teerungen
620 Gemeindestrassen / Werkhof	Fr. 138'997.00	Gemeindetraktor
790 Raumplanung	Fr. 19'536.55	Revision Strassennetzplan/BSP
Total	<u>Fr. 359'192.37</u>	

Mit den zusätzlichen Abschreibungen konnten die im Jahr 2010 getätigten Investitionen sowie das aus den Vorjahren stammende Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde, exklusive den Spezialfinanzierungen komplett amortisiert werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Laufenden Rechnung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

02 Allgemeine Verwaltung

Für das Erstellen eines Internetauftritts der Gemeinde Bretzwil wurde ein Betrag von Fr. 7'400.-- in den Voranschlag 2010 der Einwohnergemeinde aufgenommen. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Abklärungen sowie das mit der Gemeinde Lauwil vereinbarte gemeinsame Vorgehen haben dieses Vorhaben verzögert, so dass die geplante Homepage erst im Verlauf dieses Jahres realisiert wird. Folglich sind die Fr. 7'400.-- in das Jahr 2011 übertragen worden.

Per den 1. August 2010 ist die Asylantenfamilie Singh/Kaur nach Oberdorf weggezogen. Bislang erfolgte seitens des zuständigen Kantonalen Sozialamts keine Neuzuteilung, so dass die zweite Wohnung im alten Schulhaus an der Kirchgasse 3 gegenwärtig leer steht. Aus diesem Grund resultierten im vergangenen Jahr im Vergleich zum Voranschlag Mindereinnahmen in der Höhe von Fr. 5'000.--.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

14 Feuerwehr

Erfreulicherweise musste die Feuerwehr Bretzwil im Jahr 2010 nur sehr selten zu einem Einsatz ausrücken, was sich zusammen mit dem gegenüber den letzten Jahren weiter reduzierten Personalbestand in den Soldkosten niederschlägt, die mit insgesamt Fr. 13'993.80 um Fr. 9'006.20 tiefer ausgefallen sind, als im Voranschlag vorgesehen.

15 Militär

In Fronarbeit haben die Mitglieder der Guggenmusig Chuestallrigger im vergangenen Jahr das ehemalige Schützenhaus Leugger Instand gestellt. Dabei ist unter anderem die in Richtung Scheibenstand offene Front geschlossen worden. Für das dafür benötigte Material fielen Kosten von Fr. 7'296.80 an, die die Einwohnergemeinde übernommen hat. Im Voranschlag waren dafür Fr. 13'000.-- eingeplant.

Parallel zu den Instandstellungsarbeiten im Schützenhaus Leugger wurde der ehemalige Scheibenstand zurückgebaut und aufgefüllt, so dass von der Bürgergemeinde an dieser Stelle ein neuer Holzlagerplatz eingerichtet werden konnte, was weitere Kosten von Fr. 1'764.80 verursachte.

16 Zivile Sicherheit

Um die Luftfeuchtigkeit verringern sowie gleichzeitig eine Energieeinsparung erzielen zu können, ist im letzten Jahr die Lüftung der Zivilschutzanlage optimiert worden. Die Kosten für diese Arbeiten betragen Fr. 28'468.10 und der im Voranschlag eingestellte Betrag in der Höhe von Fr. 45'000.-- musste nicht vollumfänglich beansprucht werden.

Analog zu den Ausgaben von Fr. 3'036.90 für die beim Eingang zur Zivilschutzanlage neu erstellte Gittertüre wurden die Kosten für die Optimierung der Lüftung dem Fonds „Schutzraumbauten“ entnommen, der gegenwärtig noch einen Saldo von Fr. 76'736.70 aufweist.

2 BILDUNG

21 Primarschule

Die Lohnkosten für die an der Primarschule Bretzwil, ohne den Bereich der Speziellen Förderung tätigen Lehrkräfte betragen im Jahr 2010, inklusive den Sozialabgaben Fr. 438'823.90. Im Vergleich zum Voranschlag resultierten damit Einsparungen in der Höhe von Fr. 16'976.10.

Die Ausgaben für die Spezielle Förderung am Kindergarten und an der Primarschule beliefen sich im vergangenen Jahr auf Fr. 131'973.29. Darin inbegriffen waren die Kosten der Integrativen Schulungsform, der Vorschulheilpädagogik, des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache, der Begabtenförderung sowie des Fördergruppenunterrichts.

Gestützt auf § 50 des Dekrets zum kantonalen Personalgesetz hatte die Gemeinde Bretzwil zusätzlich einen Anteil von Fr. 17'291.-- an die Kürzung der Rente der Basellandschaftlichen Pensionskasse bei zwei vorzeitig in den Ruhestand gehenden Lehrkräften der Kreisschule für die Spezielle Förderung zu übernehmen. Als Folge dieser nicht budgetierten Belastung entstanden im Bereich der Speziellen Förderung im Vergleich zum Voranschlag Mehrkosten in der Höhe von Fr. 9'264.30.

Die Differenz gegenüber der Rechnung 2009 bei den Einnahmen im Konto Bildung begründet sich mit dem Wegfall der Subventionen des Kantons an die Löhne der Lehrkräfte im Kindergarten und an der Primarschule im Rahmen des per den 1. Januar 2010 neu geregelten Finanzausgleichs.

24 Schulliegenschaften

Anlässlich einer Kontrolle musste festgestellt werden, dass der Boiler für das warme Wasser im Kindergarten undicht geworden ist. Da eine Reparatur nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismässig hohen Aufwand möglich war, wurde der Boiler von der Müller-Rieder AG ausgewechselt, wofür nicht budgetierte Kosten von Fr. 1'648.90 entstanden.

In Anbetracht des guten Ergebnisses der Rechnung 2010 bestand die Möglichkeit, die in den Vorjahren sowie im letzten Jahr im Bereich des Baumgartenschulhauses getätigten Investitionen mit einem Betrag in der Höhe von Fr. 53'805.85 vollumfänglich abzuschreiben.

Gemäss § 10 Abs. 2 des kantonalen Bildungsgesetzes haben die Gemeinden zwei Drittel der Aufwendungen der Musikschule zu übernehmen. Als Folge dieser Bestimmung entstanden der Gemeinde Bretzwil im vergangenen Jahr Kosten von Fr. 67'236.70. Der Restbetrag geht zulasten der Eltern und wird von der Musikschule beider Frenkentaler direkt in Rechnung gestellt.

3 KULTUR UND FREIZEIT

34 Sport

Im Rahmen der Ausbildung der Forstwartlehrlinge ist im vergangenen Jahr das Teilstück des Pfarrmattbächlis vis-à-vis des Beach-Volleyballfelds Instand gestellt worden. Die dafür angefallenen Kosten betragen Fr. 3'866.96, wobei das benötigte Holz von der Bürgergemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde.

Im Weiteren hat der Gemeindearbeiter David Affolter den Schulhausweiher ausgebaggert. Für die Miete eines dafür geeigneten Baggers sowie das Entsorgen des angefallenen Schlammguts entstanden Aufwendungen in der Höhe von Fr. 1'608.15.

39 Kirche

Gemäss § 11 Abs. 2 des kantonalen Kirchengesetzes haben die Einwohnergemeinden angemessene Beiträge an den Unterhalt von kirchlichen Gebäuden, Orgeln, Glocken, Kirchenuhren und dergleichen für die Benützung zum weltlichen Gebrauch zu leisten. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben wurde die Revision der Kirchturmuhre mit einem Beitrag von Fr. 2'500.-- unterstützt.

4 GESUNDHEIT

44 Ambulante Krankenpflege

Im Jahr 2010 betrug der Beitrag der Gemeinden an die Spitex Hinteres Frenkental Fr. 70.-- pro Einwohner. Zudem musste aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Spitex Hinteres Frenkental für das Jahr 2009 rückwirkend eine Nachzahlung von Fr. 11.50 pro Einwohner geleistet werden. Dadurch entstanden für die Gemeinde Bretzwil im vergangenen Jahr Aufwendungen in der Höhe von insgesamt Fr. 64'222.-- und damit eine Überschreitung des budgetierten Betrags von Fr. 8'222.--.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

58 Sozialhilfe

Aufgrund von Verfügungen der Sozialhilfebehörde Bretzwil mussten im letzten Jahr Auszahlungen in der Höhe von Fr. 61'455.75 vorgenommen werden. Davon wurden der Einwohnergemeinde insgesamt Fr. 23'606.-- zurückerstattet, so dass sich im Bereich der Unterstützungen mittels Sozialhilfe Nettoaufwendungen in der Höhe von Fr. 37'849.75 ergaben.

In Zusammenhang mit der Unterbringung von zwei Asylantenfamilien in Bretzwil resultierte für die Einwohnergemeinde ein Einnahmenüberschuss in der Höhe von Fr. 21'903.95, wobei in diesem Betrag die Betreuungskosten nicht eingerechnet sind. Diesbezüglich betrug die Entschädigung der Sozialhilfebehörde Bretzwil gesamthaft und inklusive der Betreuung der Sozialhilfeempfänger Fr. 4'586.50.

6 VERKEHR

62 Gemeindestrassen

In Zusammenhang mit dem Kauf des Gemeindetraktors mussten für dieses Fahrzeug neue Schneeketten beschafft werden. Zudem wurde für den Werkhof ausserhalb des Voranschlags ein Hochdruckreiniger gekauft. Die damit verbundenen Ausgaben von Fr. 6'348.60 konnten vollumfänglich mit dem Erlös aus dem Verkauf des alten Gemeindetraktors und Schneepflugs finanziert werden.

Als Folge des Anfangs und Ende des letzten Jahres sehr strengen Winters entstanden für den Kauf von Streusalz, Splitt sowie den für die Traktoren benötigten Treibstoff Kosten in der Höhe von Fr. 13'203.05. Dabei noch nicht berücksichtigt sind die im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls deutlich höheren Personalkosten. Dies in der Form von Überstunden beim Gemeindearbeiter David Affolter sowie durch den Einsatz von zusätzlichem Personal für den Winterdienst.

Aufgrund des Entfernens der Freileitungen durch die Elektra Birseck, Münchenstein musste der Beleuchtungskandelaber in der Stichstrasse „In den Dentschen“ ersetzt beziehungsweise neu angeschlossen werden. Für diese, im Voranschlag nicht eingeplanten Arbeiten entstanden Kosten von insgesamt Fr. 4'092.45. Darüber hinaus hat der Gemeinderat für das Instandstellen der Strassen und Wege angesichts des sich abzeichnenden guten Ergebnisses einen zusätzlichen Betrag in der Höhe von Fr. 7'000.-- gesprochen.

Gesamthaft wurden im Bereich der Gemeindestrassen und des Werkhofs ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 283'265.87 getätigt. Diese umfassen die kompletten Anschaffungskosten des neuen Gemeindetraktors von Fr. 138'997.-- sowie die in den Vorjahren sowie im Jahr 2010 an den Strassen und Wegen vorgenommenen Unterhaltsarbeiten.

Aus dem Bestand des Werkhofs sind im letzten Jahr der alte Gemeindetraktor mit dem Schneepflug, der Kleinhäcksler sowie ein Betonmischer verkauft worden. Damit konnte ein Ertrag von Fr. 8'400.-- erwirtschaftet werden, mit dem die im Jahr 2010 zusätzlich getätigten Anschaffungen finanziert wurden.

Hinsichtlich der Arbeit des Gemeindearbeiters David Affolter für Private, die Bürgergemeinde und für andere Bereiche als den Werkhof sowie die Strassen und Wege ergaben sich im vergangenen Jahr Rückerstattungen in der Höhe von insgesamt Fr. 32'314.70 und damit im Vergleich zum Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 7'014.70.

65 Regionalverkehr

Mit dem Inkrafttreten des neuen Finanzausgleichsgesetzes per den 1. Januar 2010 fielen die bisherigen Ablieferungen der Gemeinden an den Kanton für den Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr sowie die Verbilligung der Umweltschutzabonnemente weg. Diese Kosten gehen ab diesem Zeitpunkt vollumfänglich zulasten des Kantons. Folglich beschränken sich die Ausgaben im Bereich des öffentlichen Verkehrs auf die Unterstützung der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen mit einem Betrag von Fr. 1'546.--.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

70 Wasserversorgung

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung resultierte im vergangenen Jahr ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'452.50. Das positive Ergebnis kam insbesondere aufgrund von Minderausgaben bei den ordentlichen Abschreibungen sowie Mehreinnahmen bei den Wasserbezugsgebühren zustande und dies trotz der Kosten für die gegen Ende des letzten Jahres sehr zahlreich aufgetretenen Wasserleitungsbrüche.

71 Abwasserbeseitigung

Ebenfalls mit einem im Vergleich zum Voranschlag deutlich verbesserten Ergebnis und einem Gewinn in der Höhe von Fr. 27'459.68 wartet die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung auf. Der Grund für die erhebliche Abweichung zum Voranschlag liegt einerseits bei den Minderausgaben bei den Dienstleistungen und Honoraren sowie den Abgaben an den Kanton. Andererseits bei den Mehreinnahmen im Bereich der Gebühren für die Kanalisationsbewilligungen und den Abwassergebühren. Zudem mussten die im Jahr 2010 für den baulichen Unterhalt eingeplanten Fr. 5'000.-- erneut nicht beansprucht werden.

Nachdem in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung bereits im Vorjahr ein Einnahmenüberschuss von Fr. 28'344.80 erzielt wurde, hat der Gemeinderat dem Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG, Arboldswil den Auftrag für das Ausarbeiten einer neuen Gebührenverordnung erteilt, so dass die Abwassergebühren unter Berücksichtigung der anstehenden Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans neu festgelegt werden können. Das Inkrafttreten der neuen Gebührenverordnung ist für die Periode vom 1. Juli 2011 bis am 30. Juni 2012 geplant.

72 Abfallbeseitigung

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung entstand in der Rechnung 2010 trotz der Ausgaben für die Beschaffung von neuen Klebeetiketten für das Entsorgen der 800 lt. Container ein Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 2'320.20. Folglich dürften die Preise der Abfallentsorgung mittelfristig auf dem heutigen Niveau belassen werden können. Dies auch bei möglicherweise in der Zukunft für das Entsorgen der diversen gesammelten Materialien anstehenden Preiserhöhungen.

73 Abfallbewirtschaftung

Mit Einnahmen von Fr. 8'890.-- und Ausgaben von Fr. 11'863.25 entstand bei der Bewirtschaftung der Grüngutmulde ein Verlust von Fr. 2'973.25 und damit ein Deckungsgrad 75 %. Im vergangenen Jahr wurden über die Grüngutmulde durch 102 Haushaltungen sowie die Einwohnergemeinde Bretzwil insgesamt 100.23 Tonnen Material entsorgt. Aufgrund der sehr grossen Nachfrage erachtet der Gemeinderat eine anteilmässige Finanzierung des Defizits aus den allgemeinen Steuermitteln bis zu einem gewissen Grad als gerechtfertigt.

Ebenfalls im Bereich der Abfallbewirtschaftung sind die Ausgaben für das unentgeltliche Entsorgen von Kleinmengen an Bauschutt, Steinen, Tonscherben etc. in den zwei beim Werkhof stehenden Kleinmulden von Fr. 1'132.05, den Häckseldienst von Fr. 172.10 sowie der Personalaufwand des Gemeindearbeiters von Fr. 3'307.50 verbucht.

74 Friedhof

Die Ausgaben für die im Jahr 2010 von Hans Wenger, Lauwil im Bereich des Friedhofareals durchgeführten Instandstellungsarbeiten betrugen Fr. 9'990.90, wobei sich die Stiftung Kirchengut Baselland mit einem Betrag von Fr. 3'428.15 an diesen Kosten beteiligt hat.

78 Übriger Umweltschutz

Auf dem Gebiet der Hundehaltung resultierte ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'436.--. Nebst den höheren Aufwendungen für das Leeren der Robidogs sowie dem Kauf eines neuen Robidogs waren Abschreibungen aufgrund von Verlustscheinen für die in den letzten Jahren nicht bezahlten Hundengebühren in der Höhe von Fr. 450.-- für das negative Ergebnis im Bereich der Hundehaltung verantwortlich.

79 Raumplanung

Im vergangenen Jahr war eine erste Akontozahlung von Fr. 4'357.10 für das Erstellen des neuen Strassenreglements fällig. Im Weiteren wurden neue Ortspläne gedruckt sowie die gesetzlich vorgeschriebene Bauzonenstatistik erstellt. Ausserdem konnten die im Bereich des Bau- und Strassenlinienplans sowie des Strassenetzplans angefallenen Investitionskosten von Fr. 19'536.55 vollumfänglich abgeschrieben werden.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

86 Energie

Für den Anschluss der Liegenschaft Kirchgasse 8 der David und Anita Gerber-Dettwiler fielen im letzten Jahr Kosten von Fr. 4'799.85 an, wobei die Anschlussgebühren erst nach der Fertigstellung im Jahr 2011 in Rechnung gestellt werden können. Zudem mussten verschiedene Anpassungen sowie Reparaturarbeiten vorgenommen werden, was Kosten von Fr. 12'094.35 verursachte und insgesamt zu einer Überschreitung des im Voranschlag zu diesem Zweck eingesetzten Betrags von Fr. 15'894.20 geführt hat.

Als Ausgleich für diese Mehraufwendungen wurden die in den vergangenen zwei Jahren gebildeten Rückstellungen in der Höhe von Fr. 16'000.-- aufgelöst, wobei die für den Ersatz der Holzschnitzelheizung zurückgestellten finanziellen Mittel nach dem Erhalt der Gebühren für den Anschluss der Liegenschaft Kirchgasse 8 zumindest teilweise wieder einbezahlt werden können.

9 FINANZEN UND STEUERN**90 Steuern**

	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Voranschlag 2010</u>	<u>Rechnung 2010</u>
Steuern natürliche Personen	Fr. 720'097.15	Fr. 707'000.00	Fr. 775'059.55
Steuern juristische Personen	Fr. 34'910.35	Fr. 11'000.00	Fr. 29'940.05
Total Steuereinnahmen	<u>Fr. 755'007.50</u>	<u>Fr. 718'000.00</u>	<u>Fr. 804'999.60</u>
Einwohner per 31. Dezember	786	790	790
Steuereinnahmen pro Kopf	Fr. 960.55	Fr. 908.85	Fr. 1'019.00

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Einnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen um rund 8 % an. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die effektiv für das Jahr 2010 einbezahlten Steuern um Fr. 11'180.20 zurückgegangen sind und der Mehrertrag vollumfänglich durch Nachzahlungen für die Vorjahre entstanden ist.

Bedingt durch Verlustscheine mussten im letzten Jahr Steuern in der Höhe von Fr. 16'808.80 abgeschrieben werden, wobei gleichzeitig Rückkäufe von bereits ausgebuchten Verlustscheinen in der Höhe von Fr. 6'483.-- erfolgten.

92 Finanzausgleich

Beim auf das Jahr 2010 neu geregelten Finanzausgleich entstanden für die Gemeinde Bretzwil, inklusive der Zusatzbeiträge gegenüber den Annahmen im Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 294'602.--, was letztlich zumindest teilweise dem Wunsch der Gebergemeinden nach einer Deckelung der Leistungen recht gibt und in der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Form vom Gemeinderat auch unterstützt wird.

94 Vermögens- und Schuldenwirtschaft

Aufgrund des in der Rechnung 2010 erzielten Finanzierungsüberschusses musste kein Fremdkapital aufgenommen werden und die Einwohnergemeinde bleibt weiterhin schuldenfrei. Trotz der aktuell sehr tiefen Zinsen konnten im vergangenen Jahr Kapitalerträge in der Höhe von Fr. 13'428.56 erwirtschaftet und die Vorgaben des Voranschlags damit um Fr. 6'428.56 übertroffen werden.

Im vergangenen Jahr betragen die auf die Steuerrückstände geltend gemachten Verzugszinsen Fr. 16'867.35. Darin inbegriffen sind die Bussen und die Gebühren, die vom Kanton erhoben und der Einwohnergemeinde Bretzwil anteilmässig überwiesen werden. Im Gegenzug wurden für die Vorauszahlung von Steuern im vergangenen Jahr Vergütungszinsen in der Höhe von Fr. 4'639.55 ausgerichtet.

Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Investitionsrechnung**0 ALLGEMEINE VERWALTUNG****090 Mehrzweckgebäude**

Nachdem der Ersatz der Deckenbeleuchtung im Saal des Gemeindezentrums bereits im Jahr 2009 vorgenommen wurde, konnten diese Arbeiten in Absprache mit den Vertretern der Dorfvereine im vergangenen Jahr mit dem Austausch der seitlich angebrachten Lampen abgeschlossen werden. Die dafür notwendigen Ausgaben beliefen sich auf Fr. 2'584.10 und der für den Ersatz der Beleuchtung im Gemeindezentrum insgesamt zur Verfügung stehende Kredit ist damit um Fr. 2'735.85 unterschritten worden.

2 BILDUNG**242 Baumgartenschulhaus**

Zur Verbesserung der Infrastruktur wurde im obersten Stockwerk des Baumgartenschulhauses mit dem Einzug einer Abtrennung im Bereich des Gangs ein neues Zimmer für die Schulleitung geschaffen. Die dafür im Jahr 2010 angefallenen Aufwendungen betragen Fr. 21'256.50. Für die Einrichtung und den Abschluss dieser Arbeiten ist im Jahr 2011 ein nochmaliger Betrag von Fr. 15'000.-- vorgesehen.

Um die in der Vergangenheit während der verschiedenen Vereinsnähe in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses im Schultrakt verübten Vandalenakte zukünftig verhindern zu können, ist im Treppenaufgang für Fr. 3'611.60 eine fest installierte Abtrennung montiert worden. Zudem wurden für Fr. 26'171.45 die Oblichtfenster in den Schulzimmern ersetzt und die Dorfvereine haben damit begonnen, den Aussengeräteraum der Turnhalle Instand zu stellen. Von den dafür insgesamt bereit gestellten finanziellen Mitteln in der Höhe von Fr. 18'000.-- musste im Jahr 2010 ein Betrag von Fr. 2'766.30 in Anspruch genommen werden.

6 VERKEHR

620 Gemeindestrassen/Werkhof

Durch die Ziegler AG aus Liestal erfolgte in der Hagmattstrasse der Einbau eines Feinbelags und im oberen Teil des Rüteliwegs sowie in der Strasse Im Bifang eines Microsilbelags. Für diese Arbeiten entstanden Kosten von Fr. 86'504.25. Zusätzlich wurde der Fussweg zwischen der Rösistrasse und dem Bühlweg Instand gestellt, die im Bereich des Stierenbergwegs nach einem heftigen Gewitter entstandenen Gräben aufgefüllt, der Einlauf der Ablaufschächte im Gebiet Winkel korrigiert sowie im unteren Teil des Stierenbergwegs neue Abweiser aus Holzstämmen angebracht.

Wie geplant konnte im vergangenen Jahr der alte Gemeindefaktor ersetzt werden. Für den Kauf des neuen Fahrzeugs Hürlimann XT 100, eines passenden Schneepflugs sowie eines Frontladers mit einer Leichtgutschaufel und einer Rundballengabel mussten Fr. 138'997.-- ausgegeben und der zur Verfügung stehende Kredit von Fr. 140'000.-- damit nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

700 Wasserversorgung

Im Voranschlag für das Jahr 2009 ist ein Kredit von Fr. 75'000.-- für das Überprüfen der Schutzzonen der Aumatt- und der Rappenlochquelle bereitgestellt worden. Im Verlauf des letzten Jahres hat die mit diesen Arbeiten beauftragte Holinger AG, Liestal mit den notwendigen Untersuchungen begonnen und insgesamt fielen dafür Kosten von Fr. 35'618.85 an.

Auf der Grundlage der von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung vorgenommenen End- und Nachschätzungen wurden von der Einwohnergemeinde Wasseranschlussgebühren in der Höhe von Fr. 14'597.90 in Rechnung gestellt. Der Ansatz beträgt 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert. Für die von der Einwohnergemeinde in der Fluhgasse vorfinanzierten privaten Hausanschlüsse sind zudem Rückerstattungen von Fr. 1'200.-- eingegangen.

710 Abwasserbeseitigung

Gestützt auf die von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung durchgeführten End- und Nachschätzungen konnten Kanalisationsanschlussgebühren in der Höhe von Fr. 46'241.80 erhoben werden. Bei Neubauten beträgt der Ansatz 3 %, bei Um- und Anbauten 1.5 % vom festgestellten Gebäudeversicherungswert.

790 Raumplanung

Für das Ausarbeiten eines neuen Strassennetzplans Siedlung und Landschaft sowie eines über das ganze Siedlungsgebiet einheitlichen Bau- und Strassenlinienplans fielen im vergangenen Jahr Kosten von Fr. 19'536.55 an. Es verbleibt damit ein Restkredit in der Höhe von Fr. 5'038.35.

<p>Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</p>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Rechnung für das Jahr 2010 der Einwohnergemeinde Bretzwil

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung) vom 24. November 1998 haben wir die Rechnung für das Jahr 2010 der Einwohnergemeinde Bretzwil geprüft.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden konnten.

Insbesondere haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- a) Abstimmung sämtlicher Bilanzbestände (Bestandesrechnung) mit geeigneten Nachweisen
- b) Stichprobenweise Prüfung der Ausgabenposten der Laufenden Rechnung auf Abweichungen Budget 2010 - Rechnung 2010 (+/- 10 %, mind. Fr. 1'000.--) anhand der Liste Budgetüberschreitungen
- c) Prüfung der periodengerechten Verbuchung von Aufwänden und Erträgen anhand einer lückenlosen Belegprüfung der Buchungsbelege 2011
- d) Überprüfung der Verpflichtungskredite anhand Verzeichnis der Sondervorlagen und Voranschlagsbeschlüsse sowie anhand der Gemeindeversammlungsprotokolle
- e) Überprüfung der internen Verrechnungen zwischen Einwohnergemeinde - Bürgergemeinde, - Wasserkasse, - Abwasserkasse sowie innerhalb der funktionalen Gliederung

Aufgrund unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass in der Rechnung für das Jahr 2010 die Vorschriften der Gemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- die Jahresrechnung keine Mängel aufweist;
- die Jahresrechnung sämtliche, in der Gemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind;
- die in der Jahresrechnung enthaltenen Positionen in den richtigen Konti und auf dem Journal verbucht sind.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Bretzwil, 7. April 2011

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil



G. Kohler, Präsidentin



R. Kurz, Mitglied



P. Wagner, Mitglied

Rechnung 2010 der Einwohnerkasse

LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 2'769'255.27	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'471'100.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'795'253.01	Fr. 2'991'330.57
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	Fr. 25'288.41		Fr. 34'720.00		Fr. 196'077.56	
Total laufende Rechnung	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'991'330.57	Fr. 2'991'330.57
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen	Fr. 315'728.15	Fr. 130'818.00	Fr. 330'000.00	Fr. 30'000.00	Fr. 346'007.07	Fr. 62'039.70
Zunahme der Nettoinvestitionen		Fr. 184'910.15		Fr. 300'000.00		Fr. 283'967.37
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	Fr. 315'728.15	Fr. 315'728.15	Fr. 330'000.00	Fr. 330'000.00	Fr. 346'007.07	Fr. 346'007.07
Finanzierung						
Zunahme Nettoinvestitionen	Fr. 184'910.15		Fr. 300'000.00		Fr. 283'967.37	
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV		Fr. 54'900.00		Fr. 74'000.00		Fr. 44'300.00
Zus. Abschreibungen VV		Fr. 247'560.75				Fr. 359'192.37
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR						
Ertragsüberschuss LR		Fr. 25'288.41		Fr. 34'720.00		Fr. 196'077.56
Finanzierungsfehlbetrag				Fr. 191'280.00		
Finanzierungsüberschuss	Fr. 142'839.01				Fr. 315'602.56	
Total Finanzierung	Fr. 327'749.16	Fr. 327'749.16	Fr. 300'000.00	Fr. 300'000.00	Fr. 599'569.93	Fr. 599'569.93
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 191'280.00			
Finanzierungsüberschuss		Fr. 142'839.01				Fr. 315'602.56
Passivierungen	Fr. 433'278.75		Fr. 104'000.00		Fr. 465'532.07	
Aktivierungen		Fr. 315'728.15		Fr. 330'000.00		Fr. 346'007.07
Abnahme des Kapitals						
Zunahme des Kapitals	Fr. 25'288.41		Fr. 34'720.00		Fr. 196'077.56	
Total Kapitalveränderung	Fr. 458'567.16	Fr. 458'567.16	Fr. 330'000.00	Fr. 330'000.00	Fr. 661'609.63	Fr. 661'609.63

Artengliederung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	Fr. 2'769'255.27			Fr. 2'471'100.00		Fr. 2'795'253.01	
30 Personalaufwand	Fr. 973'496.92			Fr. 998'950.00		Fr. 962'193.50	
31 Sachaufwand	Fr. 558'546.90			Fr. 615'120.00		Fr. 595'643.74	
32 Passivzinsen	Fr. 8'833.95			Fr. 6'100.00		Fr. 5'186.62	
33 Abschreibungen	Fr. 305'708.95			Fr. 81'000.00		Fr. 417'262.17	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 287'390.25			Fr. 353'600.00		Fr. 353'903.45	
36 Eigene Beiträge	Fr. 519'497.40			Fr. 333'840.00		Fr. 346'997.35	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen	Fr. 37'344.90			Fr. 5'590.00		Fr. 39'269.53	
39 Interne Verrechnungen	Fr. 78'436.00			Fr. 76'900.00		Fr. 74'796.65	
4 Ertrag		Fr. 2'794'543.68			Fr. 2'505'820.00		Fr. 2'991'330.57
40 Steuereinnahmen		Fr. 755'007.50			Fr. 718'000.00		Fr. 804'999.60
41 Regalien und Konzessionen		Fr. 17'064.00			Fr. 16'350.00		Fr. 17'615.00
42 Vermögenserträge		Fr. 49'065.35			Fr. 40'050.00		Fr. 61'176.86
43 Entgelte		Fr. 395'465.45			Fr. 339'100.00		Fr. 385'334.70
44 Beiträge ohne Zweckbindung		Fr. 1'032'788.00			Fr. 1'000'000.00		Fr. 1'264'939.05
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		Fr. 38'303.60			Fr. 40'000.00		Fr. 75'300.06
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 397'437.28			Fr. 219'900.00		Fr. 252'106.05
48 Entnahmen aus Sonderfinanzierungen		Fr. 30'976.50			Fr. 55'520.00		Fr. 55'062.60
49 Interne Verrechnungen		Fr. 78'436.00			Fr. 76'900.00		Fr. 74'796.65
Total	Fr. 2'769'255.27	Fr. 2'794'543.68		Fr. 2'471'100.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'795'253.01	Fr. 2'991'330.57
Ertragsüberschuss	Fr. 25'288.41			Fr. 34'720.00		Fr. 196'077.56	
Total	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'794'543.68		Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'991'330.57	Fr. 2'991'330.57

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	Fr. 333'323.50	Fr. 45'363.30 Fr. 287'960.20	Fr. 331'940.00	Fr. 47'300.00 Fr. 284'640.00	Fr. 289'357.50	Fr. 45'158.71 Fr. 244'198.79
01 Legislative und Exekutive Nettoaufwand	Fr. 45'099.95	Fr. 0.00 Fr. 45'099.95	Fr. 48'210.00	Fr. 0.00 Fr. 48'210.00	Fr. 43'342.30	Fr. 0.00 Fr. 43'342.30
02 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	Fr. 255'454.70	Fr. 43'343.30 Fr. 212'111.40	Fr. 248'000.00	Fr. 45'500.00 Fr. 202'500.00	Fr. 221'734.20	Fr. 43'828.71 Fr. 177'905.49
03 Leistungen für Pensionierte Nettoaufwand	Fr. 5'045.10	Fr. 0.00 Fr. 5'045.10	Fr. 10'000.00	Fr. 0.00 Fr. 10'000.00	Fr. 3'247.20	Fr. 0.00 Fr. 3'247.20
09 Nicht aufteilbare Aufgaben Nettoaufwand	Fr. 27'723.75	Fr. 2'020.00 Fr. 25'703.75	Fr. 25'730.00	Fr. 1'800.00 Fr. 23'930.00	Fr. 21'033.80	Fr. 1'330.00 Fr. 19'703.80
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	Fr. 146'586.05	Fr. 41'440.25 Fr. 105'145.80	Fr. 156'900.00	Fr. 79'300.00 Fr. 77'600.00	Fr. 126'027.73	Fr. 73'542.60 Fr. 52'485.13
10 Rechtsaufsicht Nettoaufwand	Fr. 7'066.00	Fr. 3'197.55 Fr. 3'868.45	Fr. 7'020.00	Fr. 2'500.00 Fr. 4'520.00	Fr. 7'047.45	Fr. 2'979.00 Fr. 4'068.45
13 Polizei Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
14 Feuerwehr Nettoaufwand	Fr. 105'052.50	Fr. 30'115.95 Fr. 74'936.55	Fr. 60'960.00	Fr. 24'400.00 Fr. 36'560.00	Fr. 49'615.18	Fr. 26'662.85 Fr. 22'952.33
15 Militär Nettoaufwand	Fr. 15'179.95	Fr. 0.00 Fr. 15'179.95	Fr. 18'760.00	Fr. 0.00 Fr. 18'760.00	Fr. 11'420.85	Fr. 0.00 Fr. 11'420.85
16 Zivile Sicherheit Nettoaufwand	Fr. 19'287.60	Fr. 8'126.75 Fr. 11'160.85	Fr. 70'160.00	Fr. 52'400.00 Fr. 17'760.00	Fr. 57'944.25	Fr. 43'900.75 Fr. 14'043.50
2 Bildung Nettoaufwand	Fr. 1'081'774.37	Fr. 382'582.28 Fr. 699'192.09	Fr. 999'850.00	Fr. 1'000.00 Fr. 998'850.00	Fr. 1'023'697.10	Fr. 6'025.70 Fr. 1'017'671.40
20 Kindergarten Nettoaufwand	Fr. 117'258.00	Fr. 73'526.23 Fr. 43'731.77	Fr. 124'200.00	Fr. 0.00 Fr. 124'200.00	Fr. 126'297.85	Fr. 0.00 Fr. 126'297.85
21 Primarschule Nettoaufwand	Fr. 605'149.72	Fr. 306'599.35 Fr. 298'550.37	Fr. 652'200.00	Fr. 0.00 Fr. 652'200.00	Fr. 636'817.90	Fr. 0.00 Fr. 636'817.90
23 Sekundarschule Nettoaufwand	Fr. 21'632.00	Fr. 0.00 Fr. 21'632.00	Fr. 30'360.00	Fr. 0.00 Fr. 30'360.00	Fr. 22'194.90	Fr. 0.00 Fr. 22'194.90

Funktionale Gliederung Zusammenzug		Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
24 Schulliegenschaften Nettoaufwand	Fr. 180'548.65	Fr. 2'456.70 Fr. 178'091.95	Fr. 109'220.00	Fr. 1'000.00 Fr. 108'220.00	Fr. 153'080.20	Fr. 6'025.70 Fr. 147'054.50	
25 Jugendmusikschule Nettoaufwand	Fr. 60'943.15	Fr. 0.00 Fr. 60'943.15	Fr. 65'870.00	Fr. 0.00 Fr. 65'870.00	Fr. 67'298.25	Fr. 0.00 Fr. 67'298.25	
26 Sonderschulen Nettoaufwand	Fr. 96'242.85	Fr. 0.00 Fr. 96'242.85	Fr. 18'000.00	Fr. 0.00 Fr. 18'000.00	Fr. 18'008.00	Fr. 0.00 Fr. 18'008.00	
29 Übriges Bildungswesen Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	Fr. 49'563.00	Fr. 0.00 Fr. 49'563.00	Fr. 34'370.00	Fr. 0.00 Fr. 34'370.00	Fr. 39'200.61	Fr. 0.00 Fr. 39'200.61	
30 Kulturförderung Nettoaufwand	Fr. 28'927.60	Fr. 0.00 Fr. 28'927.60	Fr. 25'910.00	Fr. 0.00 Fr. 25'910.00	Fr. 24'360.50	Fr. 0.00 Fr. 24'360.50	
34 Sport Nettoaufwand	Fr. 12'369.80	Fr. 0.00 Fr. 12'369.80	Fr. 5'320.00	Fr. 0.00 Fr. 5'320.00	Fr. 9'213.61	Fr. 0.00 Fr. 9'213.61	
35 Übrige Freizeitgestaltung Nettoaufwand	Fr. 3'218.95	Fr. 0.00 Fr. 3'218.95	Fr. 3'140.00	Fr. 0.00 Fr. 3'140.00	Fr. 3'051.65	Fr. 0.00 Fr. 3'051.65	
39 Kirche Nettoaufwand	Fr. 5'046.65	Fr. 0.00 Fr. 5'046.65	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 2'574.85	Fr. 0.00 Fr. 2'574.85	
4 Gesundheit Nettoaufwand	Fr. 114'329.60	Fr. 52'219.65 Fr. 62'109.95	Fr. 116'940.00	Fr. 45'500.00 Fr. 71'440.00	Fr. 125'121.25	Fr. 46'913.05 Fr. 78'208.20	
41 Pflegeheime Nettoaufwand	Fr. 30.00	Fr. 0.00 Fr. 30.00	Fr. 210.00	Fr. 0.00 Fr. 210.00	Fr. 98.55	Fr. 0.00 Fr. 98.55	
44 Ambulante Krankenpflege Nettoaufwand	Fr. 52'905.85	Fr. 0.00 Fr. 52'905.85	Fr. 60'730.00	Fr. 0.00 Fr. 60'730.00	Fr. 68'868.00	Fr. 0.00 Fr. 68'868.00	
46 Schulgesundheitsdienst Nettoaufwand	Fr. 61'393.75	Fr. 52'219.65 Fr. 9'174.10	Fr. 56'000.00	Fr. 45'500.00 Fr. 10'500.00	Fr. 56'154.70	Fr. 46'913.05 Fr. 9'241.65	
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	Fr. 258'564.70	Fr. 64'852.90 Fr. 193'711.80	Fr. 204'640.00	Fr. 49'600.00 Fr. 155'040.00	Fr. 213'589.20	Fr. 88'519.95 Fr. 125'069.25	

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53 Sonstige Sozialversicherungen Nettoaufwand	Fr. 149'265.00	Fr. 0.00 Fr. 149'265.00	Fr. 99'000.00	Fr. 0.00 Fr. 99'000.00	Fr. 97'058.00	Fr. 0.00 Fr. 97'058.00
54 Jugend Nettoaufwand	Fr. 3'180.00	Fr. 0.00 Fr. 3'180.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
56 Sozialer Wohnungsbau Nettoertrag	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00
57 Alter Nettoaufwand	Fr. 6'389.55	Fr. 0.00 Fr. 6'389.55	Fr. 5'330.00	Fr. 0.00 Fr. 5'330.00	Fr. 5'313.05	Fr. 0.00 Fr. 5'313.05
58 Sozialhilfe Nettoaufwand	Fr. 99'730.15	Fr. 64'852.90 Fr. 34'877.25	Fr. 100'310.00	Fr. 49'600.00 Fr. 50'710.00	Fr. 111'218.15	Fr. 88'519.95 Fr. 22'698.20
6 Verkehr Nettoaufwand	Fr. 348'881.75	Fr. 40'505.45 Fr. 308'376.30	Fr. 217'550.00	Fr. 25'300.00 Fr. 192'250.00	Fr. 528'412.27	Fr. 40'820.70 Fr. 487'591.57
62 Gemeindestrassen Nettoaufwand	Fr. 272'681.65	Fr. 40'505.45 Fr. 232'176.20	Fr. 215'300.00	Fr. 25'300.00 Fr. 190'000.00	Fr. 526'759.62	Fr. 40'820.70 Fr. 485'938.92
65 Regionalverkehr Nettoaufwand	Fr. 76'200.10	Fr. 0.00 Fr. 76'200.10	Fr. 2'250.00	Fr. 0.00 Fr. 2'250.00	Fr. 1'652.65	Fr. 0.00 Fr. 1'652.65
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	Fr. 352'539.95	Fr. 286'835.15 Fr. 65'704.80	Fr. 315'710.00	Fr. 260'420.00 Fr. 55'290.00	Fr. 328'790.60	Fr. 272'598.60 Fr. 56'192.00
70 Wasserversorgung Spezialfinanzierung	Fr. 103'608.60	Fr. 103'608.60	Fr. 94'600.00	Fr. 94'600.00	Fr. 97'911.50	Fr. 97'911.50
71 Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung	Fr. 108'837.50	Fr. 108'837.50	Fr. 107'100.00	Fr. 107'100.00	Fr. 112'844.75	Fr. 112'844.75
72 Abfallbeseitigung Spezialfinanzierung	Fr. 59'298.30	Fr. 59'298.30	Fr. 43'420.00	Fr. 43'420.00	Fr. 40'995.15	Fr. 40'995.15
73 Abfallbewirtschaftung Nettoaufwand	Fr. 20'673.90	Fr. 7'924.00 Fr. 12'749.90	Fr. 20'620.00	Fr. 7'000.00 Fr. 13'620.00	Fr. 16'579.65	Fr. 8'990.00 Fr. 7'589.65
74 Friedhof und Bestattung Nettoaufwand	Fr. 12'955.40	Fr. 1'329.25 Fr. 11'626.15	Fr. 25'670.00	Fr. 1'500.00 Fr. 24'170.00	Fr. 21'610.70	Fr. 5'143.15 Fr. 16'467.55

Funktionale Gliederung Zusammensetzung Bezeichnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77 Naturschutz Nettoaufwand	Fr. 954.10	Fr. 0.00 Fr. 954.10	Fr. 1'500.00	Fr. 0.00 Fr. 1'500.00	Fr. 1'615.20	Fr. 0.00 Fr. 1'615.20
78 Übriger Umweltschutz Nettoaufwand	Fr. 6'486.30	Fr. 5'837.50 Fr. 648.80	Fr. 9'240.00	Fr. 6'800.00 Fr. 2'440.00	Fr. 8'690.90	Fr. 5'890.00 Fr. 2'800.90
79 Raumplanung Nettoaufwand	Fr. 39'725.85	Fr. 0.00 Fr. 39'725.85	Fr. 13'560.00	Fr. 0.00 Fr. 13'560.00	Fr. 28'542.75	Fr. 824.05 Fr. 27'718.70
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 57'113.75	Fr. 56'539.10 Fr. 574.65	Fr. 51'800.00 Fr. 3'050.00	Fr. 54'850.00	Fr. 72'279.40	Fr. 68'960.35 Fr. 3'319.05
80 Landwirtschaft Nettoaufwand	Fr. 1'868.05	Fr. 0.00 Fr. 1'868.05	Fr. 3'410.00	Fr. 0.00 Fr. 3'410.00	Fr. 2'121.20	Fr. 0.00 Fr. 2'121.20
81 Forstwirtschaft Nettoaufwand	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00 Fr. 11'000.00	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00 Fr. 11'000.00	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00 Fr. 11'000.00
82 Jagd / Fischerei Nettoertrag	Fr. 35.00 Fr. 5'315.00	Fr. 5'350.00	Fr. 40.00 Fr. 5'310.00	Fr. 5'350.00	Fr. 35.00 Fr. 5'315.00	Fr. 5'350.00
83 Tourismus Nettoaufwand	Fr. 4'568.70	Fr. 0.00 Fr. 4'568.70	Fr. 4'510.00	Fr. 0.00 Fr. 4'510.00	Fr. 4'810.60	Fr. 0.00 Fr. 4'810.60
86 Energie Nettoertrag	Fr. 39'642.00 Fr. 11'547.10	Fr. 51'189.10	Fr. 32'840.00 Fr. 16'660.00	Fr. 49'500.00	Fr. 54'312.60 Fr. 9'297.75	Fr. 63'610.35
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	Fr. 26'578.60 Fr. 1'797'627.00	Fr. 1'824'205.60	Fr. 41'400.00 Fr. 1'901'150.00	Fr. 1'942'550.00	Fr. 48'777.35 Fr. 2'300'013.56	Fr. 2'348'790.91
90 Steuern Nettoertrag	Fr. 3'248.20 Fr. 751'759.30	Fr. 755'007.50	Fr. 7'000.00 Fr. 711'000.00	Fr. 718'000.00	Fr. 10'325.80 Fr. 794'673.80	Fr. 804'999.60
92 Finanzausgleich Nettoertrag	Fr. 0.00 Fr. 1'032'788.00	Fr. 1'032'788.00	Fr. 15'000.00 Fr. 1'185'000.00	Fr. 1'200'000.00	Fr. 15'581.00 Fr. 1'479'602.00	Fr. 1'495'183.00
94 Vermögens- u. Schuldenwirtschaft Nettoertrag	Fr. 23'330.40 Fr. 13'079.70	Fr. 36'410.10	Fr. 19'400.00 Fr. 5'150.00	Fr. 24'550.00	Fr. 22'870.55 Fr. 25'737.76	Fr. 48'608.31
Total Nettoertrag	Fr. 2'769'255.27 Fr. 25'288.41	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'471'100.00 Fr. 34'720.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'795'253.01 Fr. 196'077.56	Fr. 2'991'330.57
Total	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'794'543.68	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'505'820.00	Fr. 2'991'330.57	Fr. 2'991'330.57

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Funktionale Gliederung	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		
	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70 Wasserversorgung	Fr. 103'608.60	Fr. 103'608.60	Fr. 94'600.00	Fr. 94'600.00	Fr. 97'911.50	Fr. 97'911.50	
700.300 Behörden und Kommissionen	Fr. 256.05		Fr. 200.00		Fr. 169.65		
700.305.1 AHV / ALV Beiträge	Fr. 19.65		Fr. 20.00		Fr. 13.00		
700.305.3 BUV / NBUV Beiträge	Fr. 0.45		Fr. 10.00		Fr. 0.40		
700.308 Temporäre Arbeitskräfte	Fr. 0.00		Fr. 200.00		Fr. 0.00		
700.311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr. 285.15		Fr. 2'000.00		Fr. 1'907.70		
700.312 Wasser, Energie, Heizmaterial	Fr. 5'468.25		Fr. 5'500.00		Fr. 5'600.60		
700.313 Verbrauchsmaterialien	Fr. 2'543.90		Fr. 5'000.00		Fr. 2'919.70		
700.314 Baulicher Unterhalt	Fr. 20'637.05		Fr. 6'000.00		Fr. 15'695.30		
700.315 Übriger Unterhalt	Fr. 5'061.50		Fr. 6'000.00		Fr. 5'061.50		
700.317 Spesenentschädigungen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		
700.318 Dienstleistungen und Honorare	Fr. 10'391.85		Fr. 7'500.00		Fr. 6'242.80		
700.319 Übriger Sachaufwand	Fr. 80.00		Fr. 100.00		Fr. 261.50		
700.329 Skonto WAG	Fr. 0.00		Fr. 500.00		Fr. 278.10		
700.331 Ordentliche Abschreibungen	Fr. 42'500.00		Fr. 44'300.00		Fr. 38'800.00		
700.380 Mehrertrag Wasserversorgung	Fr. 0.00		Fr. 770.00		Fr. 5'452.50		
700.390 Verrechneter Personalaufwand	Fr. 7'760.00		Fr. 7'000.00		Fr. 8'100.50		
700.392 Verrechnete Kapitaldienste	Fr. 8'604.75		Fr. 9'500.00		Fr. 7'408.25		
700.422 Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 8.55	
700.434 Wasserbezugsgebühren		Fr. 87'310.85		Fr. 86'000.00		Fr. 89'222.80	
700.436 Rückerstattungen von Privaten		Fr. 646.20		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.438 Miete Wasseruhren		Fr. 3'655.00		Fr. 3'600.00		Fr. 3'680.15	
700.480 Mehraufwand Wasserversorg.		Fr. 6'996.55		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.491 Verrechneter Sachaufwand		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Abwasserbeseitigung	Fr. 108'837.50	Fr. 108'837.50	Fr. 107'100.00	Fr. 107'100.00	Fr. 112'844.75	Fr. 112'844.75
710.300	Behörden und Kommissionen	Fr. 126.45		Fr. 200.00		Fr. 302.40	
710.305.1	AHV / ALV Beiträge	Fr. 9.75		Fr. 20.00		Fr. 23.15	
710.305.3	BUV / NBUV Beiträge	Fr. 0.20		Fr. 10.00		Fr. 0.70	
710.313	Verbrauchsmaterialien	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 7.80	
710.314	Baulicher Unterhalt	Fr. 0.00		Fr. 5'000.00		Fr. 0.00	
710.315	Übriger Unterhalt	Fr. 6'602.30		Fr. 6'500.00		Fr. 6'665.05	
710.317	Spesenentschädigungen	Fr. 35.10		Fr. 50.00		Fr. 5.20	
710.318	Dienstleistungen und Honorare	Fr. 8'207.00		Fr. 8'000.00		Fr. 2'780.85	
710.329	Skonti KAG	Fr. 0.00		Fr. 500.00		Fr. 248.82	
710.331	Ordentliche Abschreibungen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
710.351	Abwassergebühren an Kanton	Fr. 63'511.80		Fr. 80'000.00		Fr. 73'351.10	
710.380	Mehrertrag Abwasserbeseit.	Fr. 28'344.90		Fr. 4'820.00		Fr. 27'459.68	
710.390	Verrechneter Personalaufwand	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
710.422	Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 8.25
710.431	Kanalisationsbewilligungsgeb.		Fr. 3'931.20		Fr. 3'000.00		Fr. 5'259.10
710.434	Abwassergebühren		Fr. 82'710.60		Fr. 82'000.00		Fr. 84'597.65
710.480	Mehraufwand Abwasserbeseit.		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
710.491	Verrechneter Sachaufwand		Fr. 9'456.00		Fr. 9'600.00		Fr. 9'324.00
710.492	Verrechnete Kapitaldienste		Fr. 12'739.70		Fr. 12'500.00		Fr. 13'655.75

Funktionale Gliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Bezeichnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72	Abfallbeseitigung	Fr. 59'298.30	Fr. 59'298.30	Fr. 43'420.00	Fr. 43'420.00	Fr. 40'995.15	Fr. 40'995.15
720.300	Behörden und Kommissionen	Fr. 0.00		Fr. 100.00		Fr. 0.00	
720.305.1	AHV / ALV Beiträge	Fr. 0.00		Fr. 10.00		Fr. 0.00	
720.305.2	BUV / NBUV Beiträge	Fr. 0.00		Fr. 10.00		Fr. 0.00	
720.308	Temporäre Arbeitskräfte	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 44.50	
720.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr. 5'542.25		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
720.313	Verbrauchsmaterialien	Fr. 14'029.45		Fr. 2'000.00		Fr. 1'608.60	
720.315	Übriger Unterhalt	Fr. 187.00		Fr. 100.00		Fr. 0.00	
720.317	Spesenentschädigungen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
720.318.1	Abfallbeseitigung Hauskehricht	Fr. 32'022.85		Fr. 32'000.00		Fr. 31'038.50	
720.318.2	Abfallbeseitigung Kadaver	Fr. 2'093.50		Fr. 2'500.00		Fr. 2'258.00	
720.318.3	Abfallbeseitigung Blech / Alu	Fr. 619.60		Fr. 700.00		Fr. 680.25	
720.318.4	Abfallbeseitigung Glas	Fr. 1'936.50		Fr. 2'100.00		Fr. 1'966.10	
720.318.5	Abfallbeseitigung Eisen	Fr. 553.80		Fr. 900.00		Fr. 0.00	
720.318.6	Abfallbeseitigung Öl	Fr. 303.35		Fr. 500.00		Fr. 310.70	
720.318.7	Abfallbeseitigung Karton	Fr. 1'170.70		Fr. 2'000.00		Fr. 768.30	
720.318.8	Abfallbeseitigung Styropor	Fr. 839.30		Fr. 500.00		Fr. 0.00	
720.380	Mehrertrag Abfallbeseitigung	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 2'320.20	
720.434.1	Gebühren Hauskehricht		Fr. 37'542.80		Fr. 35'000.00		Fr. 36'540.40
720.434.2	Gebühren Kadaver		Fr. 752.00		Fr. 800.00		Fr. 730.00
720.434.3	Entschädigung Altpapier		Fr. 1'850.30		Fr. 1'700.00		Fr. 1'202.00
720.434.6	Rückerstattung Altglas		Fr. 1'835.25		Fr. 1'800.00		Fr. 1'888.50
720.434.7	Entschädigung Alteisen		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 366.10
720.437	Bussen		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
720.480	Mehraufwand Abfallbeseitig.		Fr. 16'553.20		Fr. 3'820.00		Fr. 0.00
720.492	Verrechnete Kapitaldienste		Fr. 764.75		Fr. 300.00		Fr. 268.15

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
0	Allgemeine Verwaltung	Fr.	38'021.70	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
020	Gemeindeverwaltung	Fr.	23'341.65	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
020.506.1	Hardware Gemeindeverwaltung	Fr.	23'341.65	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
090	Mehrzweckgebäude	Fr.	14'680.05	Fr.	0.00	Fr.	2'584.10	
090.503.1	Sanierung Saal GZ	Fr.	14'680.05	Fr.	0.00	Fr.	2'584.10	
1	Öffentliche Sicherheit	Fr.	120'260.20	Fr.	119'058.00	Fr.	0.00	
140	Feuerwehr	Fr.	120'260.20	Fr.	119'058.00	Fr.	0.00	
140.506.3	Feuerwehrfahrzeug	Fr.	120'260.20	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
140.661.1	Beitrag BGV Fz Feuerwehr			Fr.	119'058.00			
						Fr.	0.00	
2	Bildung	Fr.	10'271.50	Fr.	75'000.00	Fr.	53'805.85	
242	Baumgartenschulhaus	Fr.	10'271.50	Fr.	75'000.00	Fr.	53'805.85	
242.503.2	Sanierung Schulhaus	Fr.	10'271.50	Fr.	50'000.00	Fr.	32'549.35	
242.503.5	Schulleiterbüro Primarschule	Fr.	0.00	Fr.	25'000.00	Fr.	21'256.50	
6	Verkehr	Fr.	104'304.15	Fr.	240'000.00	Fr.	234'461.72	
620	Gemeindestrassen / Werkhof	Fr.	104'304.15	Fr.	240'000.00	Fr.	234'461.72	
620.501.1	Teerungen	Fr.	104'304.15	Fr.	100'000.00	Fr.	95'464.72	
620.506.2	Gemeindetraktor Werkhof	Fr.	0.00	Fr.	140'000.00	Fr.	138'997.00	
7	Umwelt und Raumplanung	Fr.	42'870.60	Fr.	11'760.00	Fr.	55'155.40	
700	Wasserversorgung	Fr.	0.00	Fr.	4'380.00	Fr.	35'618.85	
700.581.1	Revision Quellschutzzonen	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	35'618.85	
700.610.1	Wasseranschlussgebühren			Fr.	3'180.00		Fr.	14'597.90
700.666.4	Hausanschlüsse Fluhgasse			Fr.	1'200.00		Fr.	1'200.00
710	Abwasserbeseitigung	Fr.	5'190.60	Fr.	7'380.00	Fr.	0.00	
710.581.1	Gesamtentwässerungsplan	Fr.	5'190.60	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
710.610.1	Kanalisationsanschlussgeb.			Fr.	7'380.00		Fr.	46'241.80
						Fr.	46'241.80	
790	Raumplanung	Fr.	37'680.00	Fr.	15'000.00	Fr.	19'536.55	
790.561.1	Amtliche Vermessung 93	Fr.	23'636.65	Fr.	10'000.00	Fr.	0.00	
790.581.1	Revision Siedlungsplanung	Fr.	3'618.25	Fr.	0.00	Fr.	0.00	
790.581.2	Revision SNP/BSP	Fr.	10'425.10	Fr.	5'000.00	Fr.	19'536.55	
Total		Fr.	315'728.15	Fr.	130'818.00	Fr.	346'007.07	
Zunahme der Nettoinvestitionen				Fr.	184'910.15	Fr.	62'039.70	
Total		Fr.	315'728.15	Fr.	315'728.15	Fr.	346'007.07	
				Fr.	330'000.00	Fr.	300'000.00	
				Fr.	330'000.00	Fr.	346'007.07	

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	31. Dezember 2009		31. Dezember 2010		Zunahme	Abnahme
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
1 Aktiven	Fr. 2'890'997.21		Fr. 3'088'026.63			
100 Flüssige Mittel	Fr. 876'988.76		Fr. 988'652.77		Fr. 111'664.01	
101 Guthaben	Fr. 254'186.75		Fr. 242'106.78			Fr. 12'079.97
102 Anlagen	Fr. 1'162'762.15		Fr. 1'301'575.18		Fr. 138'813.03	
104 Transitorische Aktiven	Fr. 60'902.60		Fr. 92'818.15		Fr. 31'915.55	
114 Sachgüter Verwaltungsvermögen	Fr. 54'304.15		Fr. 0.00			Fr. 54'304.15
116 Investitionsbeiträge	Fr. 0.00		Fr. 0.00			
134 Sachgüter Wasserversorgung	Fr. 470'147.25		Fr. 416'549.35			Fr. 53'597.90
137 Übrige aktivierte Ausgaben	Fr. 11'705.55		Fr. 46'324.40		Fr. 34'618.85	
144 Sachgüter Abwasserbeseitigung	Fr. 0.00		Fr. 0.00			
147 Übrige aktivierte Ausgaben	Fr. 0.00		Fr. 0.00			
2 Passiven		Fr. 2'890'997.21		Fr. 3'088'026.63		
200 Laufende Verpflichtungen		Fr. 238'639.40		Fr. 212'011.03		Fr. 26'628.37
202 Mittel- / langfristige Schulden		Fr. 0.00		Fr. 0.00		
203 Privatrechtliche Zweckbindungen		Fr. 52'386.55		Fr. 52'386.55		
204 Rückstellungen		Fr. 46'500.00		Fr. 46'500.00		
205 Transitorische Passiven		Fr. 33'877.00		Fr. 31'008.50		Fr. 2'868.50
280 Verpflichtungen Sonderfinanzierungen		Fr. 699'040.15		Fr. 780'514.33	Fr. 81'474.18	
281 Fonds		Fr. 111'762.15		Fr. 76'736.70		Fr. 35'025.45
282 Vorfinanzierungen		Fr. 16'000.00		Fr. 0.00		Fr. 16'000.00
290 Eigenkapital		Fr. 1'692'791.96		Fr. 1'888'869.52	Fr. 196'077.56	
	Fr. 2'890'997.21	Fr. 2'890'997.21	Fr. 3'088'026.63	Fr. 3'088'026.63		

TRAKTANDUM 3: Strassennetzplan Siedlung & Landschaft

Am 1. September 2009 hat der Gemeinderat dem Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG aus Arboldswil den Auftrag für das Überarbeiten des aus dem Jahr 1994 stammenden Strassennetzplans Siedlung erteilt. Gemäss einer Weisung des Kantons musste der Strassennetzplan zudem auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden.

Im Rahmen dieser Arbeiten erfolgte

- eine Überprüfung und Anpassung der Strassenklassierungen. Fusswege mit beschränktem Fahrverkehr werden neu Erschliessungswege genannt. Der obere Abschnitt der Fluhgasse, der bis heute als Erschliessungsstrasse gilt, wurde neu als Erschliessungsweg klassifiziert
- eine Ausdehnung auf das ganze Gemeindegebiet unter Einbezug der Fuss- und Wanderwege. Im Ortskern sind an zwei Stellen bestehende Fusswege in den Strassennetzplan aufgenommen und ein Weg ist gestrichen worden
- der Beschluss des Wanderwegenetzes im Strassennetzplan Landschaft. Die Wanderwege wurden gemäss dem kantonalen Richtplan als rechtsverbindlicher Inhalt in den Strassennetzplan übernommen
- die Darstellung der Hoferschliessungen, der Parkplätze, der historischen Verkehrswege, der publikumsintensiven Einrichtungen sowie der Bushaltestellen als orientierender Planinhalt

In der Zeit vom 17. Januar 2011 bis am 15. Februar 2011 wurde das gesetzlich vorgeschriebene Informations- und Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Änderungswünsche am im Entwurf vorliegenden Strassennetzplan Siedlung & Landschaft eingegangen.

Folglich wird der Strassennetzplan Siedlung & Landschaft in unveränderter Form zur Genehmigung vorgelegt. Wie bereits anlässlich des Informations- und Mitwirkungsverfahrens können die Planunterlagen im Internet unter der Adresse http://wi.sutter-ag.ch/bsp_bretzwil eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt, den überarbeiteten beziehungsweise neu erstellten Strassennetzplan Siedlung & Landschaft in der vorliegenden Form zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4: Bau- und Strassenlinienplan Siedlung

Parallel zum Erstellen des neuen Strassennetzplans Siedlung & Landschaft wurden die bislang für einzelne Strassen und Wege im Siedlungsgebiet vorhandenen Bau- und Strassenlinienpläne zu einem einzigen, übersichtlichen Planwerk zusammengefasst.

Im Rahmen dieser Arbeiten erfolgte

- das Festlegen von Baulinien für sämtliche Gemeindestrassen (Erschliessungsstrassen und Erschliessungswege gemäss Strassennetzplan) mit einem einheitlichen Abstand von 3.0 m zur Strassenlinie. Die Strassenlinien sind identisch mit den Parzellengrenzen
- ein Festlegen von Baulinien bei Fusswegen mit einem Abstand von 3.0 m zur Wegachse
- das Festlegen von provisorischen Baulinien durch bestehende Bauten zwischen der Bau- und Strassenlinie
- das Umfahren von Hauptbauten, die auf so kleinen Parzellen stehen, dass sie bei einem Abriss nicht oder nur mit einem deutlich kleineren Bauvolumen wiederhergestellt werden können, durch Baulinien
- das Ausrichten der Baulinien im Ortskern an den im Zonenplan Siedlung festgelegten Vorplatzbereichen, wo erforderlich mit Gestaltungsbaulinien
- das Festlegen von Baulinien für landwirtschaftliche Bauten ausserhalb der Bauzone, wo in absehbarer Zeit neue Bauvorhaben realisiert werden oder diese bereits realisiert worden sind

- unter Einbezug des Amtes für Wald beider Basel eine Analyse des Mutationsbedarfs bei den bestehenden Waldbaulinien mit dem Ergebnis, dass mit Ausnahme von geringfügigen Änderungen bei den vorhandenen Waldbaulinien kein Mutationsbedarf besteht, womit die Waldbaulinien mit dem vorliegenden Bau- und Strassenlinienplan Siedlung ohne relevante Anpassungen neu beschlossen werden

In der Zeit vom 17. Januar 2011 bis am 15. Februar 2011 wurde das gesetzlich vorgeschriebene Informations- und Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Änderungswünsche am im Entwurf vorliegenden Bau- und Strassenlinienplan Siedlung eingegangen.

Folglich wird der Bau- und Strassenlinienplan Siedlung in unveränderter Form zur Genehmigung vorgelegt. Wie bereits anlässlich des Informations- und Mitwirkungsverfahrens können die Planunterlagen im Internet unter der Adresse http://wi.sutter-ag.ch/bsp_bretzwil eingesehen werden.

Nach der Beschlussfassung durch die Einwohnergemeindeversammlung unterliegen die Planungsdokumente des Bau- und Strassenlinienplans Siedlung dem Auflage- und Einspracheverfahren gemäss dem Raumplanungs- und Baugesetz.

Der Gemeinderat beantragt, den neu erstellten Bau- und Strassenlinienplan Siedlung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5: Strassenreglement

Anlässlich der kantonalen Vorprüfung des Strassennetzplans Siedlung & Landschaft sowie des Bau- und Strassenlinienplans Siedlung wurde vom zuständigen Amt für Raumplanung verlangt, dass in Zusammenhang mit dem Erstellen dieser beiden Planwerke zwingend auch das aus dem Jahr 1983 stammende kommunale Strassenreglement den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst wird.

Im Rahmen dieser auf der Basis des Musterreglements des Kantons Basel-Landschaft durchgeführten Arbeiten erfolgte

- eine Änderung der Beitragsregelung. Bis anhin waren die Beiträge zu einem Viertel von der Anstosslänge und zu drei Vierteln von der Parzellenfläche (bis 50 m) abhängig. Neu werden die Beiträge nur noch gestützt auf die beitragspflichtige Fläche (bis 30 m in voller Höhe, ab 30 m zur Hälfte) berechnet. Hinterlieger werden zur Hälfte einbezogen
- aufgrund einer Vereinfachung der Beitragsberechnung eine Anpassungen bei den Eckparzellen mit nur einseitig bebaubaren Verkehrsanlagen etc.
- beim Kostenverteiler das Festlegen einheitlicher Beiträge für die Strassenkorrekturen, deren Ermittlung deutlich vereinfacht wurde und durch die die Grundeigentümerinnen und die Grundeigentümer unbebauter Parzellen nicht mehr benachteiligt werden. Der Kostenverteiler für Neuanlagen wurde beibehalten

In der Zeit vom 17. Januar 2011 bis am 15. Februar 2011 wurde das gesetzlich vorgeschriebene Informations- und Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Änderungswünsche am im Entwurf vorliegenden revidierten Strassenreglement eingegangen.

Folglich wird das Strassenreglement in unveränderter Form zur Genehmigung vorgelegt. Wie bereits anlässlich des Informations- und Mitwirkungsverfahrens kann das Strassenreglement im Internet unter der Adresse http://wi.sutter-ag.ch/bsp_bretzwil eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt, das revidierte Strassenreglement der Gemeinde Bretzwil in der vorliegenden Form zu genehmigen.